

Ralf Lindenberg

FDP-Gruppe Hamburg Nord, Rathenaustraße 55, 22297 Hamburg

FDP-Gruppe Hamburg Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord

25.04.2018

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich

Rücksichtlose Fahrradfahrer auf dem Alsterwanderweg



Das Bild ist freigegeben

Das Unglück entstand am 16. April 2018 nachmittags. Eine Kurve führt den Weg von der nördlichen Brabandtstraße auf den Alsterwanderweg. Ein männlicher Fahrradfahrer bepackt mit schweren Gepäck auf dem Rücken fuhr mit hoher Geschwindigkeit so rücksichtslos in die durch Büsche unübersichtliche Kurve auf den Wanderweg, dass er weit in die Mitte des Weges abgedrängt wurde. Ihm kam eine Familie entgegen. Die in der Mitte des Weges gehende G.M. (77) wurde von dem Gepäck getroffen, die der Fahrer auf dem Rücken trug. Er hielt zwar an, entschuldigte sich, dass er die Betroffene erschreckt habe, stritt aber ab, dass sein Rucksack getroffen haben könnte und fuhr wieder weiter. Zu einem Adressenaustausch stand er nicht mehr zur Verfügung.

Frau G.M. (das Bild wurde zwei Tage später aufgenommen) hat ein Hämatom am linken Auge, eine Platzwunde und Kopfschmerzen erlitten. Die Situation hätte zu weitaus schwereren Verletzungen führen können.

Am 21.3.2017 hatte die FDP einen Antrag an die BV gestellt, Schilder aufzustellen, die Radfahrer zur Rücksicht auffordern sollten. Dieser Antrag wurde in den UVV verschoben und dort in mehreren Sitzungen immer wieder vertagt, bis am 27.6.17 die Mehrheit von SPD und GRÜNEN den FDP-Antrag



Ralf Lindenberg

FDP-Gruppe Hamburg Nord, Rathenaustraße 55, 22297 Hamburg

FDP-Gruppe Hamburg Nord

abgelehnt und durch einen eigenen Ergänzungsantrag ersetzt, mit dem Beschluss, dass Schilder allgemein für Grünanlagen von der Verwaltung geplant und vorgestellt werden sollten.

Seitdem ist nichts davon umgesetzt. Aber Unfälle sind passiert und der Konflikt steigt qualitativ durch immer stärkeren Radverkehr auf dem Wanderweg, der wie bekannt auch von „Berufsfahrern“ benutzt wird. Fußgänger werden nicht nur gefährdet, sondern auch beschimpft.

Aus diesem Grund stelle ich an die Bezirksamtsleitung folgende Fragen:

1. Sieht die Verwaltung die Dringlichkeit einer Maßnahme zum Schutz der Fußgänger?
2. Wann wird der Beschluss nun endlich nach 10 Monaten umgesetzt?
3. Sind Schilder bereits gemäß Beschluss des UVV v. 27.6.2017 entworfen worden?
4. a. wenn ja, warum sind sie noch nicht vorgestellt worden?
b. wann können sie aufgestellt werden
5. Ist der Verwaltung bekannt, dass Fahrradfahrer den Alsterwanderweg als Strecke von und zur Arbeit nutzen, um schnellfahren und Ampeln umgehen zu können?
6. Wie viele Unfälle, Beschwerden und Anzeigen sind in den letzten zwei Jahren erfolgt?
7. Welche sonstigen Schutzmaßnahmen für Fußgänger sieht die Verwaltung vor, um sich nicht dem Vorwurf eines fahrlässigen Handelns auszusetzen?

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Lindenberg

Bezirksabgeordneter